Presseinformation

14. April 2010

Neue Ausstellungen und Kunst im öffentlichen Raum

Erich Sokol, Carnuntum, Äthiopien, Südböhmen und mehr

Das Leben in Äthiopien, einem Schwerpunktland der niederösterreichischen Entwicklungszusammenarbeit, hat die Fotografin Gerda Jaeggi-Christ eingefangen. Die eindrucksvollsten Bilder über das Leben am Dach von Afrika werden im Rahmen einer Fotoausstellung bis Freitag, 23. April, im Foyer des NÖ Landhauses in St. Pölten gezeigt. Eröffnet wird die Schau „Äthiopien - Ein faszinierend anderes Bild vom Dach von Afrika" mit einem Impulsabend inklusive Multimediaschau heute, Mittwoch, 14. April, um 19 Uhr. Nähere Informationen beim Regionalverband NÖ Mitte unter 02772/51282-14 bzw. 0676/81 22 03 20, Mag. Karin Tausz, und e-mail tausz@noe-mitte.at sowie bei Südwind Niederösterreich unter 02742/35 20 45 und e-mail suedwind.noewest@suedwind.at.

Ebenfalls ab heute, Mittwoch, 14. April, zeigt Julius Scherzer im Bergerhaus in Gumpoldskirchen Bildhauerarbeiten. Ausstellungsdauer: bis Sonntag, 25. April; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 15 bis 19.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 19.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02252/621 01, e-mail office@gumpoldskirchen.at und http://www.gumpoldskirchen.at/.

Der Projektverein Waldviertel und die EUREGIO Silva Nortica laden am Freitag, 16. April, um 15 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „Südböhmen zu Gast im Waldviertel" in die Wirtschaftskammer Gmünd. Nähere Informationen beim Regionalmanagement Waldviertel unter 0676/645 02 13, e-mail info@rm-waldviertel.at und http://www.silvanortica.com/.

Am Freitag, 16. April, wird auch um 19 Uhr in der „Galerie im Dachgeschoss" des Kulturzentrums Belvedereschlössl in Stockerau die Schau „Wurzeln. Stationen einer autodidakten Künstlerin" von Christine Foitl eröffnet. Öffnungszeiten: Samstag, 17. April, von 14 bis 18 Uhr sowie Sonntag, 18. April, von 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Stockerau unter 02266/695 80.

Im Karikaturmuseum Krems wird am Samstag, 17. April, um 11 Uhr die Ausstellung „Erich Sokol. Playboy Cartoons" eröffnet, die erstmals in Österreich das Schaffen des 2003 verstorbenen Zeichners für den „Playboy" präsentiert und anhand des

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Themas Erotik einen Überblick über seine künstlerische Entwicklung bietet. Die von Wolfgang Krug kuratierte Schau umfasst neben reichem dokumentarischem Material 130 Originale, darunter mehr als 80 „Playboy"-Cartoons sowie 40 frühe Werke und Skizzen. Ausstellungsdauer: bis 1. November; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at und http://www.karikaturmuseum.at/.

In Mödling lädt der „kunstraumarcade" am Samstag, 17. April, ab 11 Uhr zu einem Galeriefrühstück anlässlich der Finissage der Ausstellung „Zeichenbilder - Bildzeichen" von Peter Weihs. Zuvor sind die Werke des 1940 in Mödling geborenen Künstlers noch am Freitag, 16. April, von 15 bis 18 Uhr zu sehen. Nähere Informationen beim „kunstraumarcade" Mödling unter 02236/86 04 57 und 0664/767 51 43, e-mail arcade@artprint.at und http://www.kunstraumarcade.at/.

Im FeRRUM in Ybbsitz öffnet die Galerie Habermann nach der Winterpause am Wochenende wieder ihre Türen für Freunde zeitgenössischer Kunst: Am Samstag, 17. April, ist die Dauerausstellung von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag, 18. April, von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Am Samstag, 17. April, beginnt auch um 20 Uhr die Vernissage der Schau „Faszination Damaszenerstahl", die als Wanderausstellung bis 20. Juni im FeRRUM Station macht. Ergänzt wird die Schau durch eine Sammlung sogenannter Kris, asymmetrischer Dolche aus Südostasien, die auch spirituelle Bedeutung haben. Öffnungszeiten: täglich außer Montag von 9 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim FeRRUM unter 07443/853 00, e-mail info@ferrum-ybbsitz.at und http://www.ferrum-ybbsitz.at/.

In Hüttendorf bei Mistelbach wird am Sonntag, 18. April, um 14 Uhr die Skulptur „Blume 2009" von Thomas Stimm eröffnet. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-5281, e-mail stadt-museumsarchiv@mistelbach.at und http://www.mistelbach.at/ bzw. bei Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich unter 02742/9005-13203 und http://www.publicart.at/.

Ebenfalls am Sonntag, 18. April, wird um 10 Uhr im Kunstverein Horn die Ausstellung „Das Dunkle weicht dem Hellen" eröffnet, in der Erich Steininger neben Holzschnitten und Holzschnittbüchern auch eine 50 mal 70 Zentimeter große Publikation mit insgesamt 108, vom Stock gedruckten, Holzschnitten präsentiert. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 17 Uhr, Sonntag von 13 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Horn unter 02982/3629-54.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Die NöART-Ausstellung „Dynamik des Körpers" von Hannes Mlenek macht als nächstes im Prämonstratenser-Chorherrenstift Geras Station. Eröffnet wird am Montag, 19. April, um 19.30 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 24. Mai; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

Das Museum Retz im Bürgerspital zeigt heuer die beiden Sonderausstellungen „Städte - Dörfer - Landschaft. Südmähren aus der Luft" von Gerd Hanak und „Zinnfiguren von der Idee bis zum Ausstellungsprodukt" von Peter-Ewald Kovar. Öffnungszeiten: Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertag von 13 bis 17 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung am Donnerstag Nachmittag. Nähere Informationen beim Museum Retz unter 0664/73 26 61 48, Robert Schweitzer, e-mail robert-schweitzer@aon.at und http://www.retz.at/.

Noch bis Freitag, 23. April, wird in der Aula der Volksschule Gumpoldskirchen die Erlebnisausstellung „Klima verbündet - In 80 Minuten um die Welt" von Südwind NÖ Süd gezeigt. Die Schau führt in die Kontinente Asien, Afrika und Lateinamerika und vermittelt anhand der Schwerpunktthemen Reis, Kakao und Baumwolle kindgerecht globale Zusammenhänge und das Klimabündnis-Motto „Global denken - lokal handeln". Nähere Informationen bei Südwind NÖ Süd unter 02622/248 32, Sieglinde Grünseis, e-mail suedwind.noesued@oneworld.at und http://www.suedwind-noesued.at/.

Schließlich präsentiert die Kulturfabrik Hainburg noch bis 26. Oktober die Schau „Carnuntum - The Making of", in der gezeigt wird, wie die Wissenschafter auf Basis vieler kleiner Puzzlestücke eine ganze römische Siedlung wiederauferstehen lassen. Mithilfe von Computeranimationen ist es den Besuchern auch möglich, eine römische Stadt als dreidimensionale Erlebniswelt zu durchwandern. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen bei der Kulturfabrik Hainburg / Archäologischer Park Carnuntum unter 02163/3377-0, e-mail info@kulturfabrik-hainburg.at und http://www.kulturfabrik-hainburg.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at